

Vorlagennummer: 2025/0062/A66
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Stand der Baumaßnahmen und Stand der Planung

Federführend: A 66 - Eigenbetrieb Technische Dienste
Berichterstattung: Frau Wirtz

Beratungsfolge:

Datum	Beratungsfolge
18.03.2025	Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Technische Dienste (Entscheidung)

Beschlussvorschlag:

1. Kanalerneuerung Pestalozzistraße

Erforderliche Leistungen

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Kanalzustandsuntersuchung hat der Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf in 2019 die Abwasseranlagen im Stadtteil Alsdorf-Blumenrath untersucht. Bei dieser Untersuchung wurde festgestellt, dass der Hauptkanal in der Pestalozzistraße, zwischen Weststraße und Poststraße, starke bauliche Mängel aufweist die beseitigt werden müssen.

Nach Auswertung der Untersuchungsergebnisse wurde festgestellt, dass auf einer Länge von ca. 530 Metern der Kanal in offener Bauweise erneuert werden muss und auf ca. 250 Metern in geschlossener Bauweise saniert werden kann.

Rahmenbedingungen:

Planung	abgeschlossen
Umsetzung	QI 2024 bis Q II 2025

Sachstand:

Zwischen den Einmündungen Albert-Schweitzer-Straße und Poststraße sind die Arbeiten in geschlossener Bauweise abgeschlossen.
Die Arbeiten in offener Bauweise sind in Ausführung.

2. Kanalerneuerung Von-Harff-Straße

Erforderliche Leistungen

im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Kanalzustandsuntersuchung hat der Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf die Abwasseranlagen im Ortsteil Alsdorf-Mitte im Jahr 2020 untersucht. Bei dieser Untersuchung wurde festgestellt, dass die Hauptkanäle, Schmutz- und Regenwasserkanal, starke bauliche Mängel aufweisen die beseitigt werden müssen.

Nach Auswertung der Untersuchungsergebnisse wurde festgestellt, dass

beide Kanäle,
Regenwasserkanal DN 600-und des Schmutzwasserkanal DN 300, auf
gesamter Länge von ca. 200 Metern in offener Bauweise erneuert werden
müssen.

Im Zuge der Kanalbaumaßnahme soll zugleich die laut Straßen- und
Wegekonzept geplante Reparatur der Fahrbahn erfolgen.

Rahmenbedingungen:

Planung	abgeschlossen 2024
Umsetzung	gepl. Q III 2024 bis Q I 2025

Sachstand:

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen.
Straßenreparatur ist in Ausführung.

3. Kanalreparatur in geschlossener Bauweise – Alsdorf Busch/Zopp

Erforderliche Leistung

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Kanalzustandsuntersuchung hat
der Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf die Kanäle in den
Ortsteilen Busch und Zopp im Jahr 2021/22 untersucht. Nach der Auswertung
der Kanaluntersuchung ist beabsichtigt, 130 Schadstellen in 51
Mischwasserhaltungen in geschlossener Bauweise mit geeigneten Verfahren
zu reparieren. Zum Einsatz kommen Injektions- und Roboterverfahren zur
Sanierung von Anschlusseinbindungen, Verspachtel- und Verpressverfahren,
sowie Edelstahlinnenmanschetten zur Sanierung von Rissen und Scherben.
Die Gesamtlänge der zu sanierenden Haltungen beträgt ca. 2.200 m.

Rahmenbedingungen:

Planung	abgeschlossen Frühjahr 2024
Umsetzung	Quartal IV 2024/Quartal II 2025

Sachstand:

Die Fa. Diringer und Scheidel hat alle Reparaturen die mit Verspachtel-/
Verpressverfahren, und Edelstahlinnenmanschetten zu sanieren waren fertig
gestellt, das sind ca. 80 %. Es steht noch die Sanierung der Schäden mit
Injektionsverfahren durch einen Subunternehmer aus.

4. Kanal- und Straßenerneuerung Lasalle- und Sassenberg Straße

Erforderliche Leistung

Bei der letzten Kanalzustandsuntersuchung wurden sowohl in der
Lasallestraße, als auch in der Sassenberger Straße bauliche Mängel an den
Haltungen und Schächten festgestellt, die eine Sanierung erforderlich
machen.

Der öffentliche Kanal in der Lasallestraße verläuft ausschließlich über privaten
Grundstückspartellen und schließt im Nordring an der Mischwasserkanal an.
Teilweise sind die Schächte und Haltungen nicht zugänglich. Im Rahmen der
Sanierung soll der Kanal daher in die städtische Straßenparzelle verlegt
werden.

Im Zuge der Kanalerneuerung erfolgt der Ausbau der beiden Straßen.

Rahmenbedingungen:

Planung	abgeschlossen
Umsetzung	gepl. QI 2024 bis Q III 2025

Sachstand:

Vorgesehen ist, dass mit den Bauarbeiten im März 2025 begonnen wird.

5. Beschaffung eines Kanalspülfahrzeuges

Der Eigenbetrieb Technische Dienste ist verpflichtet die Abwasserkanäle instand zu halten.

Hierzu zählt die Reinigung der Abwasserkanäle, was die Vorhaltung eines Kanalspülfahrzeuges erfordert. Derzeit werden diese Arbeiten mit einem Wagen ausgeführt der 10 Jahre alt ist.

Aufgrund des Alters und der Beanspruchung steigen die erforderlichen Reparaturen, weshalb kein wirtschaftlicher Betrieb mehr gegeben ist.

Rahmenbedingungen:

Umsetzung	gepl. Q IV / 2026
-----------	-------------------

Sachstand:

Die Lieferung ist erfolgt.

6. Lückenschluss Theodor-Seipp-Straße

die Abwasserleitungen im Bereich des Anschlusses des Algenweges an die Kanalisation in der Theodor-Seipp-Straße entspricht nicht den baulichen und hydraulischen Erfordernissen und muss erneuert werden. Aufgrund der Tiefenlage und der Nähe zur vorhandenen Bebauung ist es erforderlich, dass eine Rohrleitung im Vortriebsverfahren gebaut und auf dem anderen Teilstück eine Rohrleitung in einem bereits vorhandenen Kanal eingezogen werden.

Rahmenbedingungen:

Planung	abgeschlossen
Umsetzung	gepl. QI bis Q II / 2025

Sachstand:

Die Baumaßnahme ist in Ausführung.

7. Kanalrenovierung Goethestraße

Der Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf beabsichtigt im Jahr 2025 eine Renovierung der öffentlichen Abwasseranlage in der Goethestraße durchzuführen. Von der Maßnahme sind es ca. 850 Meter Kanal im Mischwassersystem betroffen.

Die Ingenieurleistungen für die Sanierungsplanung wurden im September 2024 ausgeschrieben und am 16.10.2024 submittiert.

Rahmenbedingungen:

Planung Q I -Q II / 2025
Umsetzung gepl. Q III – Q IV / 2025

Sachstand:

Die Maßnahmen für die Renovierung des Kanals werden vom beauftragten Ing.- Büro geplant.

8. Jakobstraße

Die Stadt Alsdorf beabsichtigt den vollständigen Ausbau der Jakobstraße im Stadtteil Warden. Der Ausbaubereich umfasst den Abschnitt von der K10 (Eschweilerstraße) bis zur Goethestraße, mit einer Gesamtlänge von ca. 780 m und einer Verkehrsfläche von ca. 8.000 m². Neben der Beseitigung der zum Teil starken Beschädigungen der Verkehrsflächen besteht die Zielsetzung des Ausbaus insbesondere in der Modernisierung der Straße unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit, verkehrsberuhigenden Maßnahmen und einer nachhaltigen Entwässerungsinfrastruktur. Die vorhandenen Kanäle sind in Teilen zu erneuern oder zu sanieren und in einem Teilabschnitt neu herzustellen.

Rahmenbedingungen:

Planung	Q3/25 – Q3/27
Umsetzung	Q3/27 – Q4/29

Sachstand:

Momentan läuft das Vergabeverfahren für die Ingenieurleistungen LP1-9

Erschließungsmaßnahmen

BP 355 – Am Alten Herthasportplatz

Erforderliche Leistungen

Auf dem Gelände des ehemaligen Herthasportplatzes wird ein neues Wohngebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern errichtet. Die erforderlichen öffentlichen verkehrs- und entwässerungstechnischen Anlagen sind im Rahmen der Maßnahme zu errichten. Die Erschließung wird von der Alsdorfer Bauland GmbH abgewickelt.

Rahmenbedingungen:

Planung	abgeschlossen
Umsetzung	abgeschlossen

Sachstand:

Die TV-Inspektion und Druckprüfung zur Abnahme der Leistungen liegt vor und wird derzeit geprüft. Die Bestandspläne zur Entwässerung werden gefertigt.

BP 366 – Businesspark Alsdorf/Aldenhoven – nördliche Erweiterung

Erforderliche Leistungen

Der Businesspark in Alsdorf Hoengen soll um das „Interkommunales Gewerbegebiet“ erweitert werden. Gemeinsam planen die Nachbarkommunen Alsdorf und Aldenhoven im Norden des Businessparks Alsdorf-Hoengen ein Gelände von ca. 18 ha für gewerbliche Nutzung zu entwickeln. Die verkehrliche Anbindung und abwassertechnische Erschließung soll über das bestehende Gewerbegebiet Businesspark Alsdorf-Hoengen erfolgen.

Die Stadt Alsdorf beabsichtigt eine zeitnahe Umsetzung des Erschließungsvorhabens auf dem Alsdorfer Stadtgebiet. Das Teilgebiet hat eine Größe von ca. 13,5 ha.

Im ersten Schritt sollen die Ingenieurleistungen für die Planung der Verkehrs- und Entwässerungsanlagen vergeben werden.

Rahmenbedingungen:

Planung: ab Ende 2024

Umsetzung: 2026 / 2027

Sachstand:

Vergabe der Ingenieurleistungen ist Ende 2024 erfolgt und das Projekt befindet sich in der Planungsphase.

Darstellung der Sachlage:

Darstellung der Rechtslage:

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:

Anlage/n:

Keine

Mitzeichnungen:

Bürgermeister	Erster Beigeordneter	gez. Dziatzko Technischer Dezernent
Kämmerer	Dezernent für Jugend, Schule und Soziales	gez. Spaltner Kaufmännischer Betriebsleiter ETD

gez. Wirtz

Technische
Betriebsleiterin ETD

Rechnungsprüfungsamt